

Unbekannte Karpaten

Durch das grüne Hochgebirge Osteuropas

Start	Montag, 3. August 2026 in Bratislava/Slowakei
Reiseende	Sonntag, 30. August 2026 in Cluj-Napoca/Rumänien
	28 Tage, ca. 2.500 Kilometer
Reisepreis:	2.790 Euro pro Person, bei 2 Personen im Reisemobil
Einzelfahrerzuschlag:	1.175 Euro

Wer es gerne ursprünglich und rustikal mag, für den ist diese Reise durch die Karpaten genau das Richtige. Landschaften mit hohen Bergen und unberührten Wäldern, Flüssen, Wasserfällen und Seen laden ein, von uns per Reisemobil und gerne aktiv per pedes erkundet zu werden.

Auf unserer Route von Bratislava bis Klausenburg erwarten uns außerdem mittelalterliche Städte, vielfältige Volksarchitektur, hunderte Burgen, Schlösser und Kloster, eine reiche Folklore und einzigartige Holzkirchen.

Parallel zu der Kleinkarpatenweinstraße geht es bald in die Hohe Tatra, das höchste Massiv der Karpaten. Vom Steinbachsee bringt uns die Seilbahn auf den über 2600 Meter hohen Gipfel.

Unterwegs im Norden Rumäniens erkunden wir die Region Bukowina mit ihren wunderschönen rumänisch-orthodoxen Klöstern. Die Nord-Süd-Überquerung der Karpaten, eine der schönsten alpinen Strecken Europas, liegt nun vor uns. Die alpine Hochstraße verbindet Transsilvanien mit der Walachei. Wir erreichen auf 2000 m Höhe den Balea-Gletschersee, wunderbare Wanderungen bieten sich an.



Die Slowakei und der Norden Rumäniens erweisen sich als wahre landeskundliche Schatzkammer. Nirgendwo sonst in Europa konzentrieren sich so viele Nationalparks und UNESCO-Weltkulturerbestätten auf so engem Raum.

Kommen Sie mit auf eine Reise durch die wilden Karpaten – eine tolle Mischung aus lebendiger Kultur und atemberaubenden Berglandschaften am Ostrand Europas.

Reisebeschreibung

• Tag 1

Treffpunkt zum Auftakt im Westen der Slowakei in der Hauptstadt Bratislava. Am Nachmittag Erkundung der Stadt mit dem Bus und anschließend Begrüßungssessen.

• Tag 2

Wir besuchen die Burg Devin und genießen einen traumhaften Blick über die Donau. Die Altstadt von Bratislava mit Martinsdom und Michaelertor lernen wir am Nachmittag bei einem Stadtrundgang kennen. Eine Weinprobe rundet den Tag ab.

• Tag 3

Nach einem Abstecher zum Märchenschloss Weinitz und Cicmany-Freilichtmuseumsdorf geht es in die Kleine Fatra, ein 55 km langes Gebirge mit 9 Nationalparks. Naturfreunde erwartet ein schöner Rad- und Wanderweg direkt an unserem Campingplatz.

• Tag 4

Am Morgen bietet sich eine Wanderung zu den Janosik-Schluchten und Wasserfällen an. Auf dem Weg zu unserem nächsten Ziel, der Talsperre Liptowska Mara, liegt das UNESCO-Freilichtmuseumsdorf Vlkolinec.

• Tag 5

Auf in die Berge – wir erreichen die Region Hohe Tatra, in der wir einige Tage unterwegs sein werden.

ABENTEUER TOUREN

• Tag 6

Mit Seilbahn und per pedes geht es zur Lomnitzer Spitze. Vom Steinbachsee startet die einzige Seilbahn des gesamten Gebirges auf den 2.634 Meter hohen Gipfel. Über den Wolken angekommen, eröffnet sich ein atemberaubendes Panorama.

• Tag 7

Ruhetag. Abends gemeinsamer Grillabend.

Tag 8

Unterwegs kann man eine kleine Wanderung auf dem Baumwipfelpfad in der Hohen Tatra unternehmen. Unser heutiges Ziel ist der Nationalpark Pinieny.

• Tag 9

Die Floßfahrt auf dem Dunajec ist ein Muss und die Hauptattraktion der Region.

• Tag 10

Die Region Zips, die reichhaltigste Kulturlandschaft des Landes, bietet viele schöne Fotomotive und Sehenswürdigkeiten: die Stadt Levoca, UNESCO-Weltkulturerbe mit vielen erhaltenen Kunstschatzen, die Jakobskirche mit dem höchsten gotischen Holzaltar der Welt und die gigantische Zipser Burg.

• Tag 11

Willkommen im Slowakischen Erzgebirge. Ein Paradies für abenteuerliche Wanderungen und Rad-Ausflüge.

• Tag 12

Die Karstgebiete Slovensky Kras weisen ein riesiges Höhlensystem auf. Wir erkunden die größte und schönste, die Domica-Höhle.

• Tag 13

Unterwegs für einen Tag in Ungarn ergibt sich die Möglichkeit, ab Nachmittag einen Badeaufenthalt im nahen Thermalbad einzulegen.

• Tag 14

Wir reisen nach Rumänien ein und begeben uns in die Region Maramuresch. Im Dorf Sapanta lohnt sich ein Besuch des berühmten Fröhlichen Friedhofs, alles andere als ein Ort der Trauer.

• Tag 15

Entlang der heutigen Etappe liegen zahlreiche Holzkirchen und Klosteranlagen. Unser Tagesziel ist die Wassertalbahn, wir nächtigen direkt daneben.

• Tag 16

Zugfahrt mit der letzten Waldbahn Europas. Danach geht es



über den Wintersportort Borsa und den Prislop-Pass nach Bukowina.

• Tag 17

Tagesausflug mit dem Bus zu den berühmten Moldau-Klöstern Moldovita, Sucevita, Voronet.

• Tag 18

Längst unterwegs in den Ost-Karpaten kann man ganz nach eigenem Credo die Bicaz-Klamm und den Roten See (Lacu Rosu) erkunden. Wir nächtigen nahe des natürlichen Stausees Lacu Rosa.

• Tag 19

Heute geht's zum berühmten rumänischen Kurort Sovata.

• Tag 20

Ruhetag in der grünen Oase der Region. Die Umgebung lädt zu Ausflügen und Wanderungen in wilder, ursprünglicher Natur ein. Eine weitere Attraktion, die täglich viele Einheimische und auch einige Touristen anzieht, ist das Baden im salzhaltigen Bärensee, im „Toten Meer Rumäniens“.

• Tag 21

Willkommen in der Region Transsylvanien-Siebenbürgen. Sighisoara ist eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte Europas und zudem eine der wenigen Burgen Europas, die noch bewohnt wird. Bei einem Spaziergang erkunden wir die berühmtesten Sehenswürdigkeiten der Stadt, darunter die Kirche auf dem Hügel und die Gelehrtentreppe. Wir besuchen auch den Ort, an dem Vlad III. Dracula geboren wurde.

• Tag 22

Unterwegs besteht die Möglichkeit, die UNESCO-Kirchenburg Viscri (Weißkirch) zu besuchen. Wir nächtigen kurz vor der Transfagarasan-Hochstraße.

• Tag 23

Die Nord-Süd-Überquerung der Karpaten steht an. Es geht auf die Transfagarasan-Hochstraße, das Fagarasch-Gebirge liegt nun vor uns. Diese alpine Hochstraße gilt als eine der

ABENTEUER TOUREN

10 schönsten Strecken der Welt. Die spektakuläre Route verbindet Transsilvanien und Walachei.

- **Tag 24**

Durch die Südkarpaten erreichen wir die Umgebung von Sibiu. Bei einem Spaziergang lernen wir Cisnadioara (Michelsberg) kennen und genießen ein leckeres Abendessen in einem besonderen einheimischen Ambiente.

- **Tag 25**

Mit dem Bus geht es vom Stellplatz ins Freilichtmuseum Astra, danach ins Zentrum von Sibiu. Bald schon schlendern wir durch die Altstadt, das mittelalterliche Hermannstadt.

- **Tag 26**

Unterwegs machen wir Halt in Alba Iulia (Karlsburg) und bewundern die Sehenswürdigkeiten einer der ältesten Städte Siebenbürgens. Ankunft in der zweitgrößten Stadt Rumäniens.

- **Tag 26**

Wir erkunden das schöne Cluj-Napoca (Klausenburg) per Bus und zu Fuß mit lokalem Guide. Bei einem zünftigen Abschiedsessen lassen wir unsere Karpatenreise ausklingen.

- **Tag 28**

Abreisetag. Es bestehen viele Möglichkeiten, die Heimreise über den Balkan individuell zu gestalten oder mit uns auf eine weitere Reise in der Region zu gehen, so Südosteuropa oder die Türkei im Herbst. Wenn man schon mal da ist...

Hinweis

Während der Reise können sich Änderungen ergeben, die den Gesamtverlauf und Zuschnitt der Tour aber nur unwesentlich beeinträchtigen.

Achtung!

In keinem Fall gibt es Übernachtungen, Seilbahnfahrten und Wanderungen auf der Transfagarascher Hochstraße, nur Durchfahrt.

